

Alibi-Verein „Gemeinsam sicher e.V.“ im Ravensburger Raum gegründet?

geschrieben von Karin Hurrle | 11. August 2024



„Rote Bank“ als Symbol für Gewalt gegen Frauen von JVA-Häftlingen gefertigt

Am 23. November 2023 wurde der Verein „Gemeinsam sicher e.V.“ im Ravensburger Raum gegründet, der Kriminalität durch Prävention bekämpfen und Straftaten verhindern will, bevor sie überhaupt entstehen. An der Spitze dieses Vereins steht die Amtszeller Bürgermeisterin Manuela Oswald (Freie Wähler) <https://www.manuela-oswald.de>. Als Stellvertreter steht ihr der Ravensburger Polizeipräsident Uwe Stürmer zur Seite, der die Idee des Ravensburger Polizeipräsidiums zur Gründung dieses Vereins umsetzen soll.

Auf der Homepage hat unsere Redaktion über die Arbeit dieses Vereins folgendes gefunden: „Der Verein Gemeinsam.Sicher e.V. im Landkreis Ravensburg möchte die Kriminalprävention fördern. Das heißt, er startet, koordiniert und unterstützt organisatorisch und finanziell neuartige und wirkungsvolle Initiativen, die Straftaten vorbeugen (= kriminalpräventiv), in den Städten und Gemeinden unseres Landkreises“. Die kriminalpräventive Arbeit sei dabei eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Die Arbeit solle das Gemeinwohl nachhaltig stärken und schützen. In diesem Sinne strebe der Verein Gemeinsam.Sicher e.V. im Landkreis Ravensburg eine enge Zusammenarbeit mit allen Akteuren und Akteurinnen an, die sich für die Vorbeugung von Straftaten einsetzen. Die betreffenden Personen, Organisationen und Einrichtungen erklären „mit dieser gemeinschaftlichen Anstrengung möchten wir ein sicheres

und lebenswertes Umfeld für alle Bewohnerinnen und Bewohner unseres Landkreises fördern und erhalten“, war weiterhin auf der Homepage des Vereins zu lesen.

Die Besonderheit an diesem Verein ist, dass als Medienbeauftragter des neu gegründeten Vereins, Frank Hautumm, Leiter der Lokalredaktion bei Schwäbisch Media, im geschäftsführenden Vorstand sitzt, Polizeipräsident von Ravensburg Uwe Stürmer, 2. Vorsitzender des Vereins, ist und Alexander Boger, Leitender Oberstaatsanwalt der Staatsanwaltschaft Ravensburg, als Beisitzer diesem Gremium angehört. Alles Personen, die in ihrem Amt schon oft gegen „Willkür“ der Justiz anzukämpfen hatten? Nun wollen oder sollen gerade diese Staatsbeamte in dem neu gegründeten Verein „Willkür“ und „Kriminalität“ präventiv bekämpfen?. Viele, die den Bericht in der Schwäbischen Zeitung gelesen haben, fragen sich, warum sie dies nicht schon Kraft ihres Amtes in der Vergangenheit getan haben. Hier der LINK der Homepage https://www.rv.de/ihr+anliegen/arbeit+und+soziales/kommunale+kriminalpraevention/gemeinsam_sicher+e_v_+im+landkreis+ravensburg#:~:text=Der%20Verein%20Gemeinsam.,Ravensburg%20sowie%20des%20Landkreises%20Ravensburg

Erstaunlich war außerdem, was der Verein „Gemeinsam sicher e.V.“ noch alles zu bieten hat. Insbesondere ist uns folgendes aufgefallen: Bürgerschaftliches Engagement im Raum Ravensburg wird hochgehalten und der neu gewählte Vorstand geht mit folgenden Argumenten selbst an die Öffentlichkeit: **„Das bürgerschaftliche Engagement im Landkreis Ravensburg setzt sich für die demokratische Teilhabe ein, fördert das soziale Miteinander und stärkt somit den Gemeinschaftssinn. Die Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises sind in vielen Bereichen freiwillig aktiv: Sie wirken an den politischen Entscheidungen der Gemeinden und des Landkreises mit. Sie gestalten aktiv das Geschehen in der Kirche, den Schulen und Vereinen mit. Sie füllen Nachbarschaftshilfe täglich mit Leben“**. Allerdings sind alle Vorstandsmitglieder im neu gegründeten Verein „Gemeinsam sicher“ gerade bei diesen aufgezählten Gremien bereits ehrenamtlich engagiert!!

Die Personen im Verein „Gemeinsam sicher e.V.“ sind also ehrenamtlich tätig; dem Verein wird sicherlich auch die Gemeinnützigkeit anerkannt. Aber sie wollen in diesem neuen Verein **„Steuermann“** sein, und bestimmen, wohin der politische Weg für Alle gehen soll? Alles Personen, die zum Teil politisch tätig sind, einer bestimmten Partei oder Organisationen angehören!! Und sie sammeln Gelder bei den Bürgerinnen und Bürgern im Raum Ravensburg ein: Für ihre politischen Ziele oder für den Zweck des Vereins, weil anscheinend Kommunen oder öffentliche Behörden kein Geld mehr in ihren Kassen haben? Als Spendenempfänger nennen sie die Kreissparkasse Ravensburg, die auch die eingegangenen Spendengelder überwachen soll? Ein Wechsel an der Vorstandsspitze des KSK Ravensburg am 01. April 2025 könnte dies möglich machen?

Am 30. März 2025 wird Heinz Pumpmeier von der KSK Ravensburg in den Ruhestand versetzt, Dr. Patrick Kuchelmeister wird am 01. April 2025 seine Nachfolge als

Vorstandsvorsitzender antreten. Patrick Kuchelmeister ist 44 Jahre alt, in Sigmaringen geboren und lebt mit seiner Partnerin in Staig. Er wird bei der KSK Ravensburg die Verantwortung für 185.000 Kunden und 700 Mitarbeiter übernehmen, darüber hatte auch das Wochenblatt berichtet.

[Dr. Patrick Kuchelmeister neuer stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ravensburg](#)

Auch Harald Sievers (CDU), Verwaltungsratsvorsitzender der KSK Ravensburg und Landrat vom Landkreis Ravensburg, sei erfreut über die Nachfolge von Patrick Kuchelmeister gewesen. Er wird wie folgt zitiert: **„Aus einem starken Bewerberfeld mit 43 Kandidaten hat sich Herr Dr. Kuchelmeister eindrucksvoll und eindeutig durchgesetzt. Wir sind sehr froh, einen erfahrenen und angesehenen Bankfachmann für uns gewonnen zu haben.“**

Als erfreulich kann man dennoch bezeichnen, dass eine Initiative – laut Schwäbischer Zeitung – „Der Mensch dahinter“ den Verein „Gemeinsam sicher“ künftig durch ihre Projektarbeit unterstützen will. Als Symbol soll an vielen Orten eine **„Rote Bank“** als Mahnmal aufgestellt werden, die gegen Gewalt an Frauen erinnern soll. Diese Bänke würden laut weiterem Bericht der Schwäbischen von Häftlingen der JVA Hinzistobel hergestellt werden, <https://jva-ravensburg.justiz-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Presse>.



Am 11. September, 18 Uhr, findet im Medienhaus der Schwäbischen eine Podiumsdiskussion zur Ausstellung „Der Mensch dahinter“ statt. Anmeldungen unter

<https://go.schwaebische.de/mhl-rv>

Wir behalten die Entwicklungen des neu gegründeten Ravensburger Vereins „Gemeinsam sicher e.V.“ im Auge und werden unsere Leserinnen und Leser auf dem Laufenden halten.

Foto: WIKIPEDIA (PantheraLeo1359531) und JVA Ravensburg